

# Fast 4 Millionen Euro gehen an Menschen in Not

Diakonie unterstützt mit zusätzlichen Steuereinnahmen Tafeln, Sozialberatung und von der Energiekrise betroffene Personen

■ **Westerwaldkreis.** Die regionalen Diakonischen Werke in Hessen und Nassau erhalten rund 3,93 Millionen Euro von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Wie aus einer Pressemitteilung des Dekanats Westerwald hervorgeht, handelt es dabei um zusätzliche Kirchensteuereinnahmen aus der staatlichen Energiepreispauschale. Mit diesen Mitteln werden die diakonischen Tafeln in ihrer Arbeit unterstützt, die Sozialberatung ausgebaut und eine schnelle und nachhaltige Hilfe für Menschen geleistet, die wegen der Energiekrise Not leiden.

„Diese Beratungsangebote gelten insbesondere für diejenigen, die durch die Energiekrise in finanzielle Schieflage geraten sind“, erklärt Wilfried Kehr, Leiter des Diakonischen Werks Westerwald. „Die Sozialberatung schaut auf die individuelle Lebenssituation und zeigt beispielsweise Unterstützungsmöglichkeiten bei finanziellen Problemen auf – etwa durch dauerhafte staatliche Hilfen oder Verhandlungen mit dem jeweiligen Energieversorger“, sagt Kehr. „Im Ein-

zelfall können Betroffene auch direkt eine finanzielle Unterstützung beantragen.“ Diese direkte Unterstützung gilt vor allem für Menschen, die bislang gerade so über die Runden gekommen sind und durch die Energiekrise nun plötzlich ernste finanzielle Schwierigkeiten haben. „Das sind zum Beispiel Rentner, Alleinerziehende, Familien, Erwerbstätige aus dem Niedriglohnsektor, Menschen, die bislang keine Ansprüche auf Sozialleistungen haben“, sagt die stellvertretende Leiterin des Diakonischen Werks Westerwald, Petra Strunk. Schließlich ermutigt das Diakonische Werk Menschen, die nicht auf die staatliche Energiepauschale angewiesen sind, zur Solidarität. „Die Hilfesuchenden danken es Ihnen, wenn Sie Ihre Pauschale oder einen Teil davon für einen guten Zweck und im Besonderen an die Diakonie spenden“, schlägt Wilfried Kehr vor.

Wilfried Kehr, Leiter des Diakonischen Werks

➔ Weitere Infos beim Diakonischen Werk Westerwald, Silke Stoll, Allgemeine Lebensberatung, Telefon 02663/943 023.

## Raiffeisen-Campus Dernbach führt Symphonie für 100 Metronome auf



■ **Dernbach.** Ein spannendes, klangliches Experiment hat jetzt der Raiffeisen-Campus in Dernbach gewagt: Bei einer Schülerversammlung wurde die „Poème Symphonique für 100 Metronome“ von György Ligeti aufgeführt. Hintergrund ist, dass sich im Rahmen der diesjährigen ARD-Woche der Musik alles um diesen Komponisten dreht, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiern würde. Er zählt zu den bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und gilt als einer der Repräsentanten der Neuen Musik. Doch auch die Nicht-Klassikfans

könnten zumindest seine Musik aus dem Film 2001: Odyssee im Weltraum kennen. Der Raiffeisen-Campus entschloss sich, an der bundesweit ausgeschriebenen Metronome-Challenge teilzunehmen. Zunächst wurden 100 Metronome gesammelt und zum Teil sogar von Schülern der Klasse 8 b mit ihrem Lehrer Mario Geldner hergestellt, wobei Volker Reinhardt mit einer Stichsäge Schützenhilfe leistete. Die Schüler bauten am Montagmorgen gemeinsam mit ihren Musiklehrerinnen Jessica Burggraf und Scarlett Christmann die Metronome auf. Sie

wurden aufgezogen und die Pendel auf verschiedene Tempi (von Larghetto bis Allegro) eingestellt. Nach der Begrüßung durch Schulleiter Bernhard Meffert wurde es mucksmäuschenstill, bevor die 100 Metronome angeschubst wurden, die schlagenden Pendel mit- und gegeneinander pulsieren. Rund 10 Minuten dauerte die Symphonie, bei der aller Rhythmus zu verschwinden schien, bis auch die letzten Pendel zur Ruhe kamen. Im Musikunterricht soll nun das Klangexperiment weiter besprochen werden. *bau* Foto: Angela Baumeier

ANZEIGE



## Online-Kurs: Was Ihr Smartphone alles kann!

Jetzt  
anmelden!

### Zwei Experten erklären anschaulich, wie die modernen Handys funktionieren.

Müssen Sie Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Smartphone geht? Nicht mehr lange! In den Erklärfilmen des Online-Kurses „Was Ihr Smartphone alles kann!“ wird in verständlicher Sprache ohne Fachbegriffe alles Wichtige rund ums Smartphone erklärt. Die Bundesregierung hat die Arbeit der beiden Kursreferenten sogar ausgezeichnet!

Die Lerneinheiten des 14-tägigen Kurses werden per E-Mail auf Ihren heimischen Computer zugestellt, jeden

Tag ein Erklärfilm. In den Filmen sind immer erklärende Hände und das Handy zu sehen, so lässt sich alles sehr anschaulich nachvollziehen. Der technische Ablauf des Online-Kurses ist simpel und Sie können ohne Vorkenntnisse teilnehmen. Sie können die Filme jederzeit starten und stoppen, wiederholen und sogar abspeichern, um das Gelernte nach Kursende aufzufrischen.

Teilnahme-Voraussetzung: Computer und E-Mail-Adresse.

**Termin**  
1. bis 15. April 2023

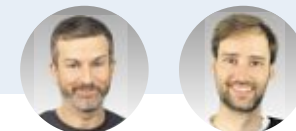
**Kosten**  
39,- Euro für Abonnenten mit AboAusweis, Nichtabonnenten 49,- Euro

**Beispielhafte Kursinhalte**  
geeignet sowohl für Android als auch für Apple

- wie Sie Ihr Handy grundlegend anwenden und sinnvoll im Alltag nutzen
- wie Sie das Gerät selbstsicher bedienen
- wie Sie Apps installieren und Kosten vermeiden
- wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen

**Infos und Anmeldung**  
[levato.de/RZ](http://levato.de/RZ)

**Experten**  
Andreas Dautermann und Kristoffer Braun von der Firma Levato



[levato.de/RZ](http://levato.de/RZ)

levato

**Rhein-Zeitung**  
und ihre Heimatausgaben